

PRÜFUNG UND WERTUNG DER ANGEBOTE MIT VERGABEVORSCHLAG

Auftraggeber: Stadtverwaltung Schmölln
Markt 1
04626 Schmölln

Bauvorhaben: Umbau der Bushaltestelle „Markt“ in Schmölln
Los 2 – Fahrgastunterstand

Angebot: komplette Leistung

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 041.2:500/2022/06

INHALTSVERZEICHNIS

Prüfung und Wertung der Angebote	Seite 3 bis 11
Vergabevorschlag	Seite 12

Anlagen

Anlage 1	Anlage zur Angebotsprüfung
Anlage 2	Preisspiegel
Anlage 3	Zusammenstellung vorgelegter Eignungsnachweise
Anlage 4	Niederschrift über die Öffnung der Angebote
Anlage 5	Originalangebote 4 Stück (Stadt Schmölln)

Wertungsverfahren nach VOB / A

1. Die Leistungen sind

- ☒ Öffentlich ausgeschrieben worden
☐ im Offenen Verfahren ausgeschrieben worden
☐ beschränkt – ~~nach öffentlichen Teilnahmewettbewerb~~ – ausgeschrieben worden
☐ freihändig vergeben worden

2. An 4 Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen ausgereicht worden

4 Angebote sind eingegangen (4 Angebote schriftlich, 0 Angebote elektronisch)

Der Eröffnungstermin fand statt am 24.11.2022 / 11.00 Uhr

Die Bindefrist endet am 10.01.2023.

Zusammenstellung der Angebote gemäß Submissionsprotokoll:

Nr.	Bieter	Angebotsdatum	Angebotssumme brutto	Bemerkungen
1	Gerth Straßen- und Tiefbau Am Jägerfließ 10 04626 Schmölln	23.11.2022	58.649,78 €	1 Nebenangebot
2	HELI Transport und Service GmbH Am Lindenhof 17 04626 Schmölln	24.11.2022	61.603,15 €	-
3	Strata Bau GmbH Zwickauer Straße 71 08393 Meerane	24.11.2022	61.721,40 €	-
4	Baggerbetrieb Burkhardt GmbH Dorfstraße 24a 04626 Thonhausen	23.11.2022	68.804,92 €	-

1. Wertungsstufe: formale Angebotsauswertung

Die Angebote wurden inhaltlich geprüft.

- ☒ es liegen keine der unten genannten Ausschlussgründe vor
☐ formale Ausschlussgründe

Ausschlussgründe:

a) zwingende

- ☐ fehlen geforderter oder nachgeforderter Erklärungen, Nachweise oder Preise
- ☐ fehlende Unterschrift
- ☐ Bietereintragungen nicht zweifelsfrei
- ☐ Änderung oder Ergänzungen der Verdingungsunterlagen
- ☐ Angebot ist nicht form- oder fristgerecht eingegangen
- ☐ wettbewerbswidrige Absprachen
- ☐ nicht zugelassene oder nicht auf besondere Anlage gemachte oder als solche nicht deutlich gekennzeichnete Nebenangebote
- ☐ Vorsätzlich unzutreffende Erklärungen des Bieters in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

b) fakultative

- ☐ Bieter ist insolvent beziehungsweise befindet sich in Liquidation
- ☐ Bieter hat schwere Verfehlung begangen, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- ☐ Bieter hat Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt
- ☐ Bieter hat sich nicht bei der Berufsgenossenschaft angemeldet (soweit einschlägig)

Zuordnung des Ausschlussgrundes:

- | | |
|--|--|
| ☐ § 16 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A | ☐ § 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A |
| ☐ § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A | ☐ § 16 Abs. 1 Nr. 8 VOB/A |
| ☐ § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A | ☐ § 16a VOB/A |
| ☐ § 16 Abs. 1 Nr. 4 VOB/A | ☐ § 13 in Verbindung mit § 8a, Abs. 4 VOB/A |
| ☐ § 16 Abs. 1 Nr. 5 VOB/A | ☐ § 6 Abs. 1 VOB/A |
| ☐ § 16 Abs. 1 Nr. 6 VOB/A | ☐ § 6 Abs. 2 VOB/A |

Es wird kein Angebot aus formal zwingenden oder fakultativen Gründen von der Wertung ausgeschlossen. Es kommen alle Angebote in die nächste Wertungsstufe.

2. Wertungsstufe: Eignungsprüfung

2.1 Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit

Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit wurden geprüft (Anlage 3).

Bieter 1 (Gerth Straßen- und Tiefbau)

Der Bieter ist präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen.

Folgende Nachweise waren dem Angebot nicht beigelegt und wurden nachgefordert:

- Formblatt Verpflichtung des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Formblatt Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Die Nachweise wurden auf Nachforderung vorgelegt.

Bieter 2 (HELI Transport und Service GmbH)

Der Bieter hat das Formblatt 124 – Eigenerklärung zur Eignung – ausgefüllt und dem Angebot beigelegt.

Die Unterlagen des Bieters sind vollständig. Alle geforderten Nachweise gemäß Formblatt 211 Pkt. C) wurden dem Angebot beigelegt.

Auf eine Nachforderung der fehlenden Nachweise gemäß Formblatt 211 Pkt. D):

- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- Formblatt Verpflichtung des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Formblatt Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

wurde auf Grund der Rangfolge verzichtet.

Bieter 3 (Strata Bau GmbH)

Der Bieter ist präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen.

Die Unterlagen des Bieters sind vollständig. Alle geforderten Nachweise gemäß Formblatt 211 Pkt. C) wurden dem Angebot beigelegt.

Auf eine Nachforderung der fehlenden Nachweise gemäß Formblatt 211 Pkt. D):

- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- Formblatt Verpflichtung des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Formblatt Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

wurde auf Grund der Rangfolge verzichtet.

Bieter 4 (Baggerbetrieb Burkhardt GmbH)

Der Bieter hat das Formblatt 124 – Eigenerklärung zur Eignung – ausgefüllt und dem Angebot beigelegt.

Die nicht beigelegten Nachweise gemäß Formblatt 211 Pkt. C) und D):

- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- Formblatt Verpflichtung des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Formblatt Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Formblatt Verpflichtung des Bieters zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Formblatt Verpflichtungen des Bieters zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Formblatt Verpflichtungen des Bieters nach § 12 und §15 ThürVgG – Nachunternehmer-einsatz, § 17 ThürVgG - Kontrollen, § 18 ThürVgG - Sanktionen

wurden auf Grund der Rangfolge nicht nachgefordert.

Zuordnung Ausschlussgrund:

☐ § 16b VOB/A

2.2 Nachunternehmerleistungen

Bieter 1 – Gerth Straßen- und Tiefbau, Schmölln

Der Anteil der Nachunternehmerleistungen beträgt ca. 53,2% der Gesamtsumme.

Bieter 2 - HELI Transport und Service GmbH, Schmölln

Es wurden keine Nachunternehmerleistungen angegeben.

Bieter 3 - Strata Bau GmbH, Meerane

Der Anteil der Nachunternehmerleistungen beträgt ca. 58,2% der Gesamtsumme.

Bieter 4 - Baggerbetrieb Burkhardt GmbH, Thonhausen

Der Anteil der Nachunternehmerleistungen beträgt ca. 51,1% der Gesamtsumme.

Es wird keines der verbleibenden Angebote wegen fehlender Erklärungen und Nachweise von der Wertung ausgeschlossen. Es kommen alle Angebote in die nächste Wertungsstufe.

3. Wertungsstufe: Prüfung der Angemessenheit der Preise

Die Angebote wurden rechnerisch geprüft.

Unter Einbeziehung aller gewerteten Nachlässe ergibt sich aus dem Preisspiegel (Anlage 2), dass die Angebotssumme des Bieters von Rang 1 mehr als 10% geringer ist als die des Nächstbietenden.

- ☐ Das Angebot beinhaltet folgende unangemessen niedrige Einheitspreise:
- ☐ Das Angebot beinhaltet folgende unangemessen hohe Einheitspreise:
- ☐ Die Beurteilung der Angemessenheit des Preises erfordert die Aufklärung durch den Bieter, besonders wenn die Angebotssumme mehr als 10 Prozent geringer ist als die des Nächstbietenden (VOB/A § 16d Abs. 1 Nr. 2).

Es ist kein regelwidriges Kalkulationsverhalten feststellbar.

Sonstige Gründe:

☐

Es wird keines der verbleibenden Angebote wegen unangemessener Einheitspreise von der Wertung ausgeschlossen. Es kommen alle Angebote nächste Wertungsstufe.

4. Wertungsstufe: rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung

Grundlage: Rechnerische Überprüfung der Angebotssummen gem. Submissionsprotokoll
vom: 24.11.2022

Rechnerische Prüfung der Angebote:

Rang Nr.	Bieter Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto geprüft	Minderung Nachlässe Nebenangebote	Wertungssumme brutto
1	1	Gerth Straßen- und Tiefbau Schmölln	58.649,78 €	5.099,78 €	53.550,00 €
2	2	HELI Transport und Service GmbH Schmölln	61.603,15 €	-	61.603,15 €
3	3	Strata Bau GmbH Meerane	61.721,40 €	-	61.721,40 €
4	4	Baggerbetrieb Burkhardt GmbH Thonhausen	68.804,92 €	-	68.804,92 €

Bieter 1 – Gerth Straßen- und Tiefbau hat ein Nebenangebot abgegeben. Das Nebenangebot wird gewertet.

4.1 Wertung der Nebenangebote

Bieter 1 – Gerth Straßen- und Tiefbau, Schmölln

Nebenangebot: 1

Angebot vom: 23.11.2022

Inhalt: Alternativ wird die ausgeschriebene Gesamtleistung zum Pauschalpreis von 45.000,00 € netto angeboten.

1. Wertungsstufe:

Gemäß VHB-Formblatt 211, Nr. 6 sind Nebenangebote zugelassen.

2. Wertungsstufe:

Die vorgeschriebenen Mindestbedingungen an Nebenangebote wurden erfüllt.

3. Wertungsstufe:

Das Nebenangebot in der Fassung der Angebotsabgabe ist gleichwertig gegenüber der geforderten Leistung der Verdingungsunterlagen.

4. Wertungsstufe:

Bei dem Nebenangebot handelt es sich um ein kaufmännisches Nebenangebot, so dass die Gleichwertigkeit zu den ausgeschriebenen Leistungen zwangsläufig gegeben ist. Das vorgeschriebene Bauverfahren wird nicht verändert

5. Wertungsstufe:

Die Pauschalisierung der Gesamtleistung stellt eine wirtschaftliche Leistung gegenüber dem Hauptangebot dar.

In den Verdingungsunterlagen ist die Ausführungsart und –umfang so genau bestimmt, dass mit einer Änderung der Ausführung nicht zu rechnen ist.

Die Mengenansätze in den Verdingungsunterlagen sind so genau bestimmt, dass es in dieser Position zu keinen gravierenden Kostenveränderungen nach oben und unten kommen kann.

Durch das 1. Nebenangebot ergibt sich eine Einsparung von 4.285,53 € netto.

Im Ergebnis wird festgestellt, dass das Nebenangebot gegenüber dem Hauptangebot wirtschaftlich günstiger ist.

Das 1. Nebenangebot wird gewertet.

4.2 Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

In die engere Wahl kommen die Angebote Nr.:

(1)	Gerth Straßen- und Tiefbau, Schmölln	53.550,00 € Brutto	(100,00%)
(2)	HELI Transport und Service GmbH, Schmölln	61.603,15 € Brutto	(115,04%)
(3)	Strata Bau GmbH, Meerane	61.721,40 € Brutto	(115,26%)

Die für die Zwecke des Angebotsvergleiches ermittelten Wertungssummen sind aus dem Preisspiegel ersichtlich.

Etwaige Abweichungen der Wertungssummen von den Angebotssummen sind auf einem besonderen Beiblatt aufgezeigt.

Vergabeempfehlung

Nach § 16d Abs. 1 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen, ggf. auch gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkten als annehmbarstes erscheint.

Das annehmbarste Angebot ist das Angebot Nr. 1

Jürgen Gerth Straßen- und Tiefbau
Am Jägerfließ 10
04626 Schmölln

mit einem Gesamtangebotspreis von 53.550,00 € Brutto

Es wird vorgeschlagen, auf dieses Angebot den Zuschlag zu erteilen.

geprüfte Angebotssumme netto	Mehrwertsteuer 19 %	geprüfte Angebotssumme brutto
45.000,00 €	8.550,00 €	53.550,00 €

aufgestellt:  Glauchau, 08.12.2022
Stoll Bauplanung

Preisspiegel

Umbau der Bushaltestelle "Markt" in Schmölln Los 2 - Fahrgastunterstand

Nr.	Bieter	Angebotssumme		Nebenangebote		geprüfte Angebotssummen			in %
		netto	brutto	Nr.	Bemerkung	Mind. netto	netto	19% MwSt.	
1	Gerth Straßen- und Tiefbau Schmölln	49.285,53 €	58.649,78 €				49.285,53 €	9.364,25 €	58.649,78 €
				1.	Nebenangebot - gewertet - Pauschalierung Gesamtangebot	4.285,53 €	4.285,53 € 45.000,00 €	8.550,00 €	53.550,00 € 100,00%
2	Heli Transport und Service GmbH Schmölln	51.767,35 €	61.603,15 €				51.767,35 €	9.835,80 €	61.603,15 € 115,04%
3	Strata Bau GmbH Meerane	51.866,72 €	61.721,40 €				51.866,72 €	9.854,68 €	61.721,40 € 115,26%
4	Baggerbetrieb Burkhardt GmbH Thonhausen	57.819,26 €	68.804,92 €				57.819,26 €	10.985,66 €	68.804,92 € 128,49%

aufgestellt: 05.12.2022
Stoll Bauplanung

